

Geschäftsführung
Bezirksvertretung Heckinghausen

Es informiert Sie	Angelika Ellerbrock
Telefon (0202)	563 6269
Fax (0202)	563 8085
E-Mail	angelika.ellerbrock@stadt.wuppertal.de
Datum	13.12.2006

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Heckinghausen (SI/4821/06) am 12.12.2006

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Christoph Brüssermann , Herr Gerald Heckersbruch , Herr Egon Friedrich Köhler , Frau Ute Köhler , Frau Dr. Christine Ruck

von der SPD-Fraktion

Frau Sabine Bulut , Herr Jörg-Alexander Dörr , Frau Monika Reczko , Herr Rüdiger Schaewel , Frau Renate Warnecke

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Jörg Liesendahl

von der FDP

Herr Hansjörg Finkentey

von der WfW

Herr Bernd Kleinschmidt

von der Linkspartei.PDS

Herr Jochen Vogler ab 18.30 Uhr

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Karl-Heinz Huthwelker

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Frau Sabine Fahrenkrog , Herr Alfred Lobers

Vom Bezirksjugendrat

Chantal Haustein

Von der Presse

WZ – Frau Kasemann

Nicht anwesend sind:

Von der CDU-Fraktion:

Jürgen-Otto Limbach

Schriftführerin:

Angelika Ellerbrock

Beginn: 18:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil: 18:45 Uhr
Ende gesamt: 18:55 Uhr

Der Bezirksvorsteher verweist auf einen als Tischvorlage ausliegenden Antrag des OTB, welcher unter dem Tagesordnungspunkt Haushalt mit in die Tagesordnung aufgenommen werden könne.

Der Tagesordnungspunkt Verschiedenes wird unter TOP 8 neu mit aufgenommen.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung sind damit einverstanden.

I. Öffentlicher Teil

1 Anhörung des Bezirksjugendrates

Chantal Haustein, die neue Vertreterin des Bezirksjugendrates für Heckinghausen, stellt sich kurz vor. Die 14-jährige sei gespannt auf die Mitarbeit in einem politischen Gremium.

Herr Köhler heißt sie im Namen aller Willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Chantal könne sich der vollen Unterstützung seitens der Bezirksvertretung sicher sein.

2 Bericht des Vorsitzenden

Der Bezirksvorsteher berichtet

- 1) Die Garten -und Landschaftsbauarbeiten im „Puschkinpark“ haben bereits begonnen. Hierzu zählen u.a. die Herstellung der Boulebahn, die Reparatur der Pflasterflächen, die Bepflanzung und die Anlage der Rasenflächen. Die Arbeiten werden voraussichtlich noch in diesem Jahr abgeschlossen sein. Die Unkrautbeseitigung auf den Pflasterflächen kann erst im nächsten Frühjahr erfolgen, da hierzu bestimmte Temperaturen notwendig seien.
- 2) Herr Köhler wurde von Herrn Palluch (Regionalebeauftragter) darüber informiert, dass es für das Projekt „Wupperschiene“ weitergehe. Der Bergische Ring werde in der nächsten Zeit unter anderem auf die Nutzung der landschaftlich reizvollen Wupperschiene Wert legen, sowie auf die Verlängerung der Gleisstrecke der Bergischen Museumsbahnen. Der Erwerb der Trasse Wupperschiene und ein großer Teil der Instandsetzungsarbeiten könnten nun finanziert werden. Damit sei die Grundfinanzierung gesichert. Private Unterstützung zur Erreichung der gewünschten Qualität des Ausbaus werden allerdings nach wie vor notwendig sein, eine „Werbeoffensive“ könne das Bürgerengagement eventuell verstärken.
- 3) Die auf dem Bremme - Gelände befindlichen Wohnwagen seien bereits entfernt worden.
- 4) Herrn Köhler liegt eine Auflistung aller Eigentümer der Flächen rund um den Gaskessel vor. Für die Umgestaltung dieser Gegend habe sich ein Investor interessiert gezeigt.

Die Verwaltung wird gebeten, die Auflistung der Eigentümer um das Gebiet „Auf der Bleiche“ bis zur Wupper zu erweitern.

- 5) Herr Conrads von der Wuppertaler Rundschau möchte in der nächsten Sitzung auf ein neues Projekt mit dem Namen „ Offene Gartenpforte“ hinweisen. Hier laden Kleingärtner zur Gartenführung ein.

- 6) Herr Köhler bedankt sich bei allen Anwesenden (Mitglieder der Bezirksvertretung, der Geschäftsführerin Frau Ellerbrock und den Bezirksvereinen), sowie bei der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr und hofft, dass sich diese im Jahre 2007 fortsetzt. Er wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Übergang ins neue Jahr.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

3 Bauleitplanverfahren Nr. 1073 V -Baumarkt Widukindstraße- und 13. Änderung des Flächennutzungsplanes vereinfachte Änderung gem § 13 BauGB zum Satzungsbeschluss Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss Berichterstattung Vorlage: VO/1126/06

Herr Kasten vom Ressort Stadtentwicklung und Städtebau nimmt als Berichterstatter an der Sitzung teil und stellt sich den Fragen aus der Bezirksvertretung .

1) Frage nach der Planung der Zu- und Abfahrtmöglichkeiten des Baumarktes: (Herr Liesendahl – Bündnis90/ die Grünen)

Herr Kasten informiert, dass ein Verkehrsgutachten vorliege. Die Lichtzeichenanlage 400 sei diesbezüglich voll signalisiert in Verbindung mit der dortigen Feuerwehrausfahrt auszubauen.

Von der Hunsrück- und Feuerstraße kommend könne man zukünftig nur noch nach rechts auf die Heckinghauser Straße fahren. Um in den östlichen Teil von Heckinghausen zu gelangen, müsse man über die Waldeckstraße fahren.

2) Frage nach dem Standort der Parkplätze (Frau Warnecke – SPD)

Die Parkplätze werden sich vor dem Baumarkt befinden, damit der Kunde bereits beim Befahren des Grundstückes erkennen könne, wie viel Parkfläche zur Verfügung stehe. Diesbezüglich habe sich das Konzept nicht geändert.

3) Höhe der Werbestehle (Herr Finkentey – FDP)

Die Höhe der Werbestehle liegt bei 34 m laut Vorlage.

4) Frage nach dem Verkehrsaufkommen in Bezug auf die dortige Parksituation (Herr Dörr – SPD)

Laut Auffassung des R 104 – Straßenraum und Verkehr- ist die Parkraumregelung im Bereich der Widukindstraße zu ändern, das LKW-Parken müsse dort gemindert werden.

5) Frage nach der zulässigen zentrenrelevanten Randsortimenten (Herr Liesendahl – Bündnis90/die Grünen)

Herrn Liesendahl irritiert, dass bei jedem Sortiment die bezeichnete Warengruppe spezifiziert sei, dies bei dem Einzelhandel von Büchern und Fachzeitschriften jedoch fehle.

Herr Kasten informiert, dass diese Auflistung aus der WZ – Klassifizierung 2003

übernommen worden sei. In dem genannten Fall des Buch- und Fachzeitschriftenverkaufs sei nur entsprechende Fachliteratur zum Thema Bau- und Heimwerken (do it yourself) und Gartengestaltung zugelassen.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.12.2006:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, der Beschlussvorlage ungeändert zu folgen.

1. Die Geltungsbereiche des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1073V –Baumarkt Widukindstraße- und der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes erfassen (leicht differierende) Bereiche, welche zwischen dem Bahnhof Wuppertal Oberbarmen und der Widukindstraße gelegen sind und sich von der Waldeckstraße bis Widukindstraße Höhe Hausnummer 70 -in einer Tiefe von ca. 65 Meter im Westen und ca. 110 Meter im Osten- erstrecken, wie diese in den Anlagen 04 bzw. 08 näher zeichnerisch dargestellt sind.
2. Die in dem Zeitraum der Offenlage vom 25.09.2006 bis zum 26.10.2006 eingegangenen Anregungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan und zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes werden entsprechend den Vorschlägen der Verwaltung, wie diese in der Anlage 01 dargelegt sind, behandelt.
3. Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wird beschlossen, die Begründung und der Umweltbericht sind gemäß § 5 Abs. 5 BauGB in Verbindung mit § 2a BauGB als Anlage 06 bzw. 07 beigefügt.
4. Die vereinfachte Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gem. § 13 BauGB wird beschlossen.
5. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 1073V –Baumarkt Widukindstraße- wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die Begründung und der Umweltbericht sind gemäß § 9 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 2a BauGB als Anlage 02 bzw. Anlage 03 beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit einer Enthaltung der Bündnis90/die Grünen

4

**Bauleitplanverfahren Nr. 913 - Albertstraße -
Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplan
- Vereinfachte Änderung gemäß §4a Abs. 3 Satz 4 i. V. m. §13 Abs. 1 BauGB
- Behandlung der Anregungen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/0943/06**

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.12.2006:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, der Beschlussvorlage ungeändert zu folgen.

1. Die vorgebrachten Anregungen und Bedenken zu den Bauleitplänen Nr. 913 - Albertstraße - mit dem Geltungsbereich wie in den Anlagen Nr 05 verbal beschrieben und in der Anlage 04 zum Übersichtsplan näher kenntlich gemacht, werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung behandelt.

2. Die Flächennutzungsplanänderung Nr. 21 (Anlage 03 a-c) zum Bauleitplanverfahren Nr. 913 wird beschlossen, der Erläuterungsbericht gemäß § 5 Abs.5 BauGB ist beigefügt (Anlage 03).

3. Die nach der öffentlichen Auslegung gemäß § 4a Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 13 Abs. 1 BauGB vorgenommene Vereinfachte Änderung ist im Bebauungsplan kenntlich gemacht und wird hiermit beschlossen.

4. Der Bebauungsplan Nr. 913 – Albertstraße - wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung nach § 9 Abs.8 BauGB einschließlich des Umweltberichtes gem. § 2 a BauGB ist beigefügt (Anlagen 05 und 06).

5. Die dieser Änderung entgegenstehenden planungsrechtlichen Vorschriften und städtebaulichen Pläne, insbesondere die Fluchtlinienpläne Nr. 87 vom 22.02.1893, Nr. 217 vom 16.04.1924 und die Nummern 272 und 273, förmlich festgestellt am 29.01.1914, werden aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Endausbau der Offenen Ganztagschule im Primarbereich zum Schuljahr 2007 / 2008
Vorlage: VO/1096/06**

Frau Warnecke wird in ihrer Funktion als Mitglied des Schulausschusses gebeten, eine kurze Stellungnahme abzugeben.

Die vorgesehenen 3250 Plätze wurden in der dritten Erweiterung erreicht. Heckinghausen sei mit 5 Gruppen in den Schulen Berg-Mark-Staße und Meyerstraße gut abgedeckt.

Frau Warnecke schlägt vor, dass die o.g. Schulen Ende 2007 der Bezirksvertretung über ihre Erfahrungen berichten.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.12.2006:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, der Beschlussvorlage ungeändert zu folgen.

1. Der Rat beschließt die **Erweiterung** der folgenden Offenen Ganztagschulen im Primarbereich um 16 Gruppen à 25 Schüler/innen zum Schuljahr 2007 / 2008:
 - a. kGS Am Engelnberg
 - b. GGS Am Hofe (Grundschule Hütterbusch)
 - c. GGS Birkenhöhe
 - d. GGS Cronenfelderstraße (Hermann-Herberts-Schule)
 - e. GGS Eichenstraße
 - f. GGS Engelbert-Wüster-Weg
 - g. GGS Germanenstraße
 - h. GGS In der Fleute (Fritz-Harkort-Schule)
 - i. GGS Kratzkopfstraße
 - j. GGS Küllenhahner Straße (Grundschule Küllenhahn)
 - k. kGS Leipzigerstraße (Sankt-Michael-Schule)
 - l. GGS Mercklinghausstraße

- m. GGS Meyerstraße
 - n. GGS Nützenberger Straße
 - o. kGS Zur Schafbrücke (Sankt-Antonius-Schule)
2. Der Rat beschließt die **Umwandlung** der folgenden Grundschulen zu Offenen Ganztagsgrundschulen im Primarbereich zum Schuljahr 2007 / 2008 mit insgesamt 13 Gruppen à 25 Schüler/innen:
- a. GGS Berg-Mark-Straße
 - b. GGS Gebhardtstraße
 - c. GGS Markomannenstraße
 - d. GGS Rottsieper Höhe
 - e. GGS Thorner Straße
3. Der Rat beschließt die **Umwandlung** der folgenden Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen zum Schuljahr 2007 / 2008 mit 2 Gruppen à 12 Schüler/innen:
- a. FÖL Eichenstraße
 - b. FÖL Lentzestraße, vorbehaltlich eines positiven Prüfungsergebnisses auf Machbarkeit (siehe Text unten)
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderanträge zu erarbeiten und fristgerecht der Bezirksregierung Düsseldorf vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 Erhaltung von Wandgemälden **Vorlage: VO/0927/05**

Das von der Bezirksvertretung angeforderte Gutachten zur Erhaltung von Wandgemälden hat ergeben, dass die betroffenen Wandgemälde keine Denkmaleigenschaften aufweisen.

Der Antrag ist somit in der Sache erledigt und entbehrt einer Beschlussfassung.

7 Haushalt - Freie Mittel der BV

- 1) Faltkarte über die Parks und Wälder Wuppertals – Antrag des Fördervereins De Weerth Garten auf Zuschuss

Herr Kleinschmidt verweist darauf, dass sowohl der Vorwerkpark, die Barmer Anlagen und auch ein Teil von Scharpenacken nach Heckinghausen gehören. Er bittet um Klärung.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung haben noch Erläuterungsbedarf und bitten um Berichterstattung der Antragsteller in der nächsten Sitzung.

- 2) Der OTB wird gebeten, den Antrag dahingehend zu spezifizieren, ob eine Finanzierungsplan zur Anschaffung eines Sprungtisches vorliege.

Beschluss der Bezirksvertretung Heckinghausen vom 12.12.2006:

Die Beschlussfassung zur vorliegenden Anträgen wird auf die nächste Sitzung vertagt, da noch Erläuterungsbedarf seitens der Bezirksvertretung besteht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8 Verschiedenes

Herr Vogler weist darauf hin, dass die in der letzten Sitzung erwähnten Nazischmierereien an einigen Häusern der Straße „Auf der Bleiche“ trotz Anzeige bei der Polizei immer noch nicht entfernt worden seien. Er bittet die Verwaltung um Klärung der Eigentumsverhältnisse für die betroffenen Häuser, damit die Eigentümer zur Entfernung der Schmierereien aufgefordert werden können.

Herr Brüssermann, der bei der Polizei Wuppertal beschäftigt ist, teilt mit, dass laut seinem letzten Kenntnisstand die Polizei der Anzeige nachgehe. Die Eigentümer aber noch nicht ermittelt seien. Weiter müsse geklärt werden, wer für die Entfernung der Schmierereien zuständig sei. Frau Ellerbrock soll Herrn Gruß von der Polizeiwache Ost noch einmal nach dem neusten Sachstand befragen.

Die Mitglieder nehmen Kenntnis.

Egon Köhler
Vorsitzender

Angelika Ellerbrock
Schriftführerin